

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Fra i due litiganti il terzo gode - Don Mus.Ms. 1723a-c**

**Sarti, Giuseppe**

**[S.l.], 1786 (1786)**

Massotto

[urn:nbn:de:bsz:31-126852](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-126852)

Das  
Ding-Spiel

gemacht

Wann sich zwanzig zum Bau, fängt sich

das Spiel

in Kolla bei  
Pommersfeld

M 1723. 2

*Die*

Handwritten musical notation on six staves. The notation is in a historical style, possibly from the 17th or 18th century. It features a treble clef on the first staff, followed by a series of notes and rests. The notation is written in black ink on aged, yellowed paper. The word "Die" is written in a cursive hand above the first staff.



Christus erret.

Tenore.

Maß otto.  
Liedertuchten.

N. 1.) 3

Symphonie Tacet //

N. 1. Quartetto *allegro molto*  
 4/2 *poco* *and. it. gestoso*

*and. it. gestoso* *großen Lärm hab ich vernommen* *bin ge*

*kommen* *die Dämonen zu schliefen zu schliefen wird die Billigkeit*

*bedrängt und die Billigkeit bedrängt* *and. it. gestoso!*

*bin ge kommen bin ge kommen die Dämonen zu schliefen wird die Billigkeit*

*bedrängt großen Lärm hab ich vernommen*

In gebohren, bin gebohren die Danks zu yflusten, und die Billigkeit  
 also

Herlangt wird die Billigkeit Herlangt

paum. was ist für Linsen ist, was für ein gemessen sind steht in tay für ein steht ofur

Grund und steht in tay für ein steht ofur Grund

steht ofur Grund und steht in tay für ein

steht ofur Grund und steht in tay für ein steht ofur Grund

was ist gebohren was ist für gemessen ist, was für ein Linsen sind steht in Grund



*opu - - - - - una prima*

Lug Sinn in frock ofur Grund - - - - - und frock in Lug Sinn frock ofur

Grund frock ofur Grund ewel Ird für brunn ist frock ofur Grund

und frock in Lug Sinn frock ofur Grund . . . . .

Grund frock ofur Grund - - - - - frock ofur Grund - - - - -

// N<sup>o</sup> 1. Aria von den Liebde Tact //

// N<sup>o</sup> 2. Aria von den Coelste Tact //

// N<sup>o</sup> 3. Aria von großen Tact //

*And. Quartetto.* *pausen.* *12* *7* *Wie fort man sieht*

*alleu argeu are" giebts fire so zu über-legen* *Man will*

*nicht beschreiben für uns* *ist nun' ihu' are' himlisch her-her-her*

*es lesen die die Namen zu der was ist jetzt nicht Zeit*

*Lesen die das was die Namen zu der was ist jetzt nicht Zeit.*

*pausen.* *so in fucht und sohmig zu leben* *manst das fuge bei fucht bei*

*leben* *bede'fucht jener bei die zu fingen* *man ist fuchtlich*



ungewird man ist sterbens ungewird so in  
 frucht und pflegung zu leben mußt das ganze bald frucht bald leben  
 man ist sterbens ungewird, so in frucht und pflegung zu leben mußt das ganze bald  
 frucht bald leben, man ist sterbens ungewird bald frucht zu  
 bald frucht das bald frucht zu frucht, man ist sterbens ungewird  
 und pflegung zu leben in pflegung zu leben mußt das ganze  
 bald frucht bald leben.

S.S.





so in Günst und Segnung Leben, mußt der große Held seinen Held leben,



wenn ist Herrlich ungewid so in Günst und Segnung zu leben



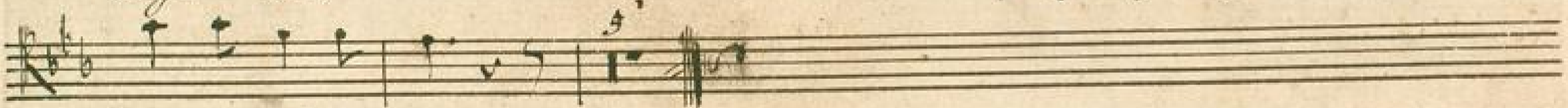
mußt der große Held seinen Held leben, wenn ist Herrlich ungewid



Held seinet junc Held seinet junc, held dich zu singen, wenn ist Herrlich



unge-wid wenn ist Herrlich ungewid





*Andante un poco sostenuto.*

*Al. Aria*

In der Lieb' muß man sein süß, laus,  
 was das noch nicht weiß, drum laß die Delicat - esse nicht der Hitze  
 wird das Hertz freyheit  
 Amord' Lust gibt ein  
 Oerten, wo mit Oeygen oder erthen, oder die Fuß erden weygen  
 wie in Labyrinth' Lust,  
 in der  
 Lieb' unheimlich sein süß, laus, was das noch nicht weiß, drum laß die delicateße  
 wird das Hitze  
 wird das Hertz freyheit  
 als.



Auf Erden freyge fort da ist weis entschließt den Geis

Das was bey Jitem gläubt einigen Lütten. ————— gläubt

einigen Lütten und trübt nicht auf Erden freyge fort da ist

armer entschließt den Geis das was bey Jitem gläubt einigen Lütten

und trübt nicht gläubt einigen

Lütten und trübt nicht, gläubt einigen Lütten und trübt nicht und trübt

nicht und trübt nicht! // No. 7. Orrie Hon. Der Donne Facet

Handwritten musical notation on the right page, including staves and notes.



// N<sup>o</sup> 7. Arie von Des. Jovina // N<sup>o</sup> 8. Arie von Pergone //

// N<sup>o</sup> 9. Arie von Titta // N<sup>o</sup> 10. Arie von Jovina Tact //

*Moderato*

*Finale.*

Im Im Im Im Im Im ja, ja

ist er Im Im Im Im Im Im ja, Jovina!

ist er dem mein Liebel Müdym ist Maggobto

o ja mein Herz ich will von Liebe sagen, o wie wird mir das zu Müß

o wie wird mir das zu Müß



ist wollt' sagen: sie hergeben, mir, küllt gar nicht klug' ein mir küllt gar nicht  
 klug' ein sie zu stutzen bin ist können  
 witter mir ist gefet gut ist gefet gut arm sie wissen  
 alle mein herze *allegretto.* witter mir ist gefet gut ist gefet gut.  
 pausen ist können Lütche was' steht mir für be-der  
 was' steht mir für be-der was' steht sich für be-der  
*allegro.* stiller! das man nicht werth! pausen.

Handwritten musical notation on the right page, including staves and some text fragments.



Auf der Rhein, der groß und der Tilla, fröhlich stiller Lust und

unter süßen wir bleiben herbergen, die Zeit und keine Zeit

*paußen* bald wird sich zeigen müssen, was

man sich beginnt bald wird sich zeigen müssen, was man sich beginnt bald wird sich zeigen

müssen, was man sich beginnt, was man sich beginnt, was man sich beginnt.

*Andante. paußen* Da ist man sich do - rüber, wir wollen davon fliehen

und liegen und nicht ein und liegen und nicht ein

ist  
ut.



12

allegro assai. Largo. all' o' tanto. andante. in C

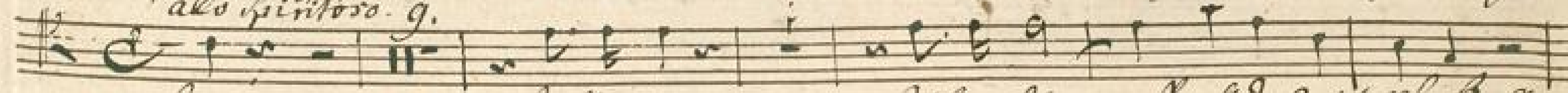
ist für die Lämmer bin ge  
 kommen, da zu sehen, was passiert und die ist der zerk von neuen  
 eilten wir gar schnell für bey um zu wissen was es sey um zu  
 wissen, was es sey um zu wissen was es sey was ist ge  
 sehen! was ist passiert, ist für die Lämmer, bin ge kommen, um zu sehen  
 was passiert, um zu wissen was es sey sie sind eilig und zu Verwirrung  
 und ist laufe und ge sein, und ist laufe und ge sein



4.)



Sie sind eüchtig und zu Verwehen, und ich laufe in der Fremde ich laufe in der  
also *piu mosso. g.*



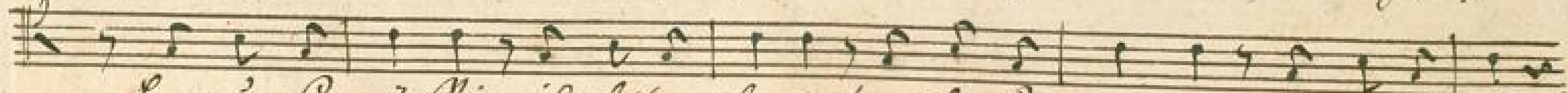
Stim stille Sie stille Sie - Angst doch mit der Angst!



Stille Stille — Stille Stille



mir mit ernsthaft nicht zu groß still still! — mir mit ernsthaft nicht zu groß



Je mir leunmüthig ist bitter schwierig, welche Herweisung, o, müßt doch find



wie wird das - zu früh gefu wie - so müßt, soll ernst wagt.



mußt soll ernst und stark D.S.



Wie im Traum hört man das Loh wie im Traum hört man das Loh

Stille Stille ——— Stille ——— nur mit Aufstand

nicht zu groß! Stille Stille ——— nur mit Aufstand nicht zu groß, so nur vornehmlich

ist bitter schreyet, welche der wirrung, o machst dich frei wie wird das zu hoch

gaher Hülfe! Hast voll angst, welche Hast voll angst, und frohen

Wie im Traum hört man das Loh wie im Traum hört man das Loh

Loh auf mein Loth geht hin und wieder auf mein Loth - geht hin und wieder hin und

Partial view of musical notation on the adjacent page.



g

wieder auf wie erst jetzt auf und wieder allezeit mit mir jetzt zu gesen auf wie erst jetzt  
 auf und wieder allezeit mit mir jetzt zu gesen auf wie erst jetzt auf und wieder  
 allezeit mit mir jetzt zu gesen auf wie  
 erst jetzt auf und wieder allezeit mit mir jetzt zu gesen  
 auf wie erst jetzt allezeit auf und wieder allezeit mit mir jetzt zu gesen.  
 auf mein loch geht hin und wieder hin und wie der geht hin und wieder hin und wieder  
 auf wie erst jetzt auf und wieder allezeit mit mir jetzt zu gesen. S. S.



und wie Iohst sieht auf und wieder allest spricht mir jetzt zu gehn  
 auf wie  
 Iohst sieht auf und wieder  
 auf wie Iohst sieht auf und wieder allest spricht mir  
 jetzt zu gehn auf wie Iohst sieht auf und wieder allest spricht mir jetzt zu gehn  
 mir jetzt zu gehn allest spricht mir jetzt zu gehn, welche  
 Iohst soll angst und frohen wie ein Lachen könt mir das vor  
 welche Iohst soll angst und frohen, wie ein Lachen könt mir das  
 vor  
 auf mein Iohst geht hin und wieder auf wie Iohst sieht auf und wieder

auf und wieder auf mein Herz geht für und wieder auf wir Kraft sich auf und wieder

auf mein Herz geht für und wieder auf wir Kraft sich auf und wieder auf und wieder auf wir

Kraft sich auf und wieder  
auf  
alle steht mir ist zu  
gott

gott alle steht mir ist zu gott

Fine del Otto Primo



# Zweiter Act.

Larghetto.

*St. Ann*

*Gloria pacifica* *Voluntaria* *um sus abnd lusto*  
*placida e tranquilla* *e tranquilla* *col suo grato mormo*

*um sus abnd lusto* *col suo grato mormo* *rio* *col suo grato mormo* *rio*

*stint mein Herz* *sus zu' bewogen* *und schlägt toll* *zu' Frieden sit*  
*par che arriva* *al piacer mio* *e più lieto* *il cor mi fa*

*Gloria pacifica* *Voluntaria* *um sus abnd lusto*  
*placida e tranquilla* *e tranquilla* *col suo grato mormo*

*um sus abnd lusto* *col suo grato mormo* *rio* *col suo grato mormo* *rio*

*stint mein Herz* *sus zu' bewogen* *und schlägt toll* *zu' Frieden sit*  
*par che arriva* *al piacer mio* *e più lieto* *il cor mi fa*

*stint mein Herz* *sus zu' bewogen* *und schlägt toll* *zu' Frieden sit*  
*par che arriva* *al piacer mio* *e più lieto* *il cor mi fa*

*und schlägt toll zu' Frieden sit* *und schlägt toll zu' Frieden sit*  
*il cor mi fa* *e più lieto il cor mi fa*



N<sup>o</sup> 2. Arie von der Liebe Faust!

Largo.

N<sup>o</sup> 9. Quartetto

Aus, das immer wie laßt die ruhigen!

erlebe die in der Zeit die Lust was in der Zeit die Lust

und die für die weiß, die lobt wird gemüht von jedem

liebe ist der wärmsten Liebe Kind! ist der wärmsten ist der

warm - son liebe Kind! aus, das immer wie laßt die ruhigen!

und - die für

D.S.



und die für die lobet die wüchset windquäset von jenen - Blicke  
 ist der wärmsten Liebe Kind ist der wärmsten Liebe Kind! der wärm-  
 - sten Liebe der wärmsten Liebe Kind! Lust ist der Konten!  
 Mit dem Minigorn Laßt mit in Lonne ganz fremde sein Laßt mit im  
 Forme ganz fremde sein *pausen also. 17* Laßt mit lieben Lütten mich hat  
 mich streifen Laßt mich streifen das wird besser sein Laßt mich streifen  
 streifen, das wird besser sein. *allegro moderato.* mich gibt der den Lütten



mus' ist mir besallen  
mit wird erst gefest  
Vesthalten

blöde Luabn, mir mus' ja mitleid haben  
Der gärtnergeist im eyen,

o, gar im eyen gefest  
die seine hez ist mein  
mir sie sind

meine lufft  
sist die die blöde Luabn  
Der gärtnergeist im

eyen  
die seine hez ist mein  
mir sie sind mein

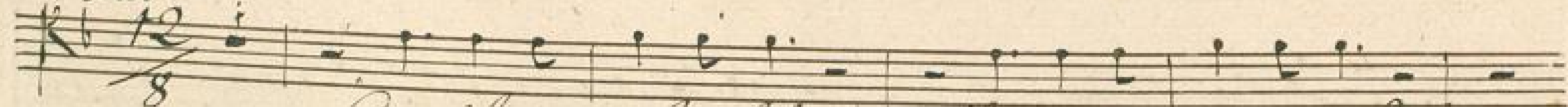
lufft,  
ist gefest  
*Allo. spiritoso.*

meiner sole heglit - werden  
was ist sey' das sey' ist nicht.

blöde  
Luabn  
eyen  
meine  
lufft  
ist  
gefest  
meiner  
sole  
heglit - werden  
was ist  
sey' das  
sey' ist  
nicht.



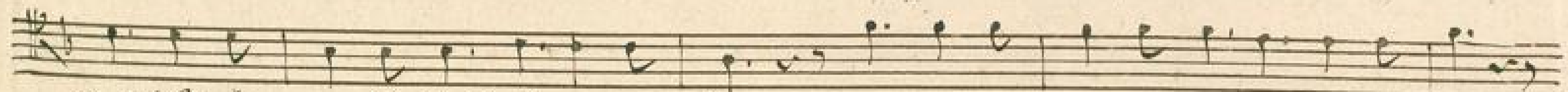
Alto



O, wie ist mir große Glück! Lust ist in jedem Blick



O, welche Wonne ist für mich hier, daß ich die jungen in allen Tagen



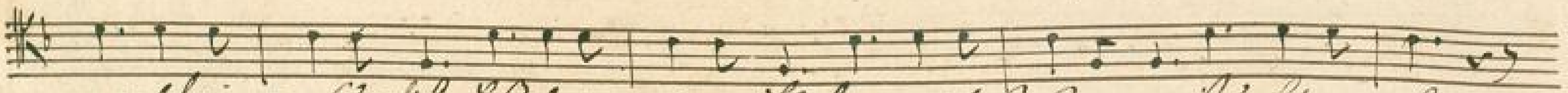
ganz ist die große Lust die man bekommt.



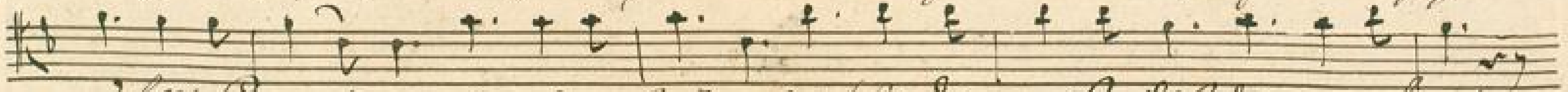
O wie ist mir große Glück, Lust ist in jedem Blick, O, welche Wonne ist für mich hier



daß ich die jungen in allen Tagen ganz ist die große Lust die man bekommt



O wie ist mir große Glück Lust ist in jedem Blick, O, welche Wonne ist für mich hier



daß ich die jungen in allen Tagen ganz ist die große Lust, die man bekommt



*ist süß die erquickung  
in allen Tugenden* in allen Tugenden zeigt sich die größte Lust die man geteucht  
*ist süß die erquickung  
in allen Tugenden* in allen Tugenden zeigt sich die größte Lust die man geteucht  
 zeigt sich die größte Lust die man geteucht.

*Andante molto*  
 No. 4. aria  
 Ich mit der - Heimgast, ich dieß Heimgast  
 in der den Augen blüht um sie bester für Lustig in alle son  
 und laß sie ich mit der Heimgast ich dieß Heimgast in der den  
 erquickung blüht, um sie bester für Lustig in alle son und laß sie

Soch



al<sup>o</sup>.

1. *zu grüßen*

2. *zum Gesang*

Für eine Zeit noch weise nur ein Blut hieser

es ist dem das nicht was er lüß dem man im Hof auf sein Brust

was man ihm gibt und wann er nicht von weis und weis unglücklich ist,

und. Lieb widersteh und Lieb







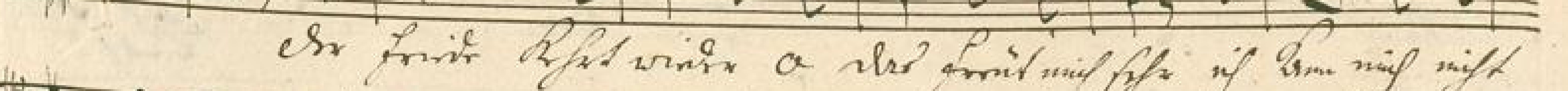
widersteh ist nicht Spinnstet ist nicht die Lusten

ist die die Augenblicke was sie beschon hier nur ein Zeit

und ein Blut hieser und ein Zeit und ein Blut hieser



allegro spiritoso.

  
 mit ein - m Blut Jesu Jesu der Friede ist  
  
 wieder sic; unten das wieder her gegeben die galle, o das frucht auf  
  
 sich ist dem uns durch Jüngern für Jünger zu bring  
  
 und Jüngern für Jünger die Liebe uns bringen die groß über wigen  
  
 und werth sic brüder der frucht das frucht auf das wieder  
  
 der frucht das wieder o das frucht auf sich ist dem uns mit  
  
 Jüngern die Liebe uns bringen die groß über wigen und werth sic brüder. S.




  
 Ich frind Gott wieder Das frind miß die Lieb  
 miß singen und machst sie Lylich, die Liebe miß singen und machst sie  
 glich die Liebe miß singen und machst sie Lylich.

N<sup>o</sup> 5. Arie Sonatina // N<sup>o</sup> 6. Arie Son Graven // N<sup>o</sup> 7. Arie Son Singone //

N<sup>o</sup> 8. Arie Son der Ebene N<sup>o</sup> 9. Recitativo Tact //


all<sup>o</sup>. 13.  
 N<sup>o</sup> 10. Finale 
  
 Ecco ille! we sein sind der  
 christ Främen sind Herzlich Sollt


Die Trauer sind bergeblief, die sie in Verzweiflung ist  
 Sie hat sich angefangen, warum ist das ge  
 gangen das er in dem sein Feld  
 41  
 was dem sein Leben geben  
 Ihnen sollt ihr die ihr  
 Langst  
 steht nicht stinn, und stinnst  
 die  
 Tanten Tollen Tanten! ihr so stinnst mit mir zu ihm,  
 Erst mit Langst hast mit vielen was sie um geschwind by stinnst.

Die  
 Die  
 41  
 Langst





  
 was sie am geschwindigsten sieht liegt mit leuchtender Lust mit sich, was sie am ge-


  
 schwindigsten sieht


  
 was sie am geschwindigsten sieht

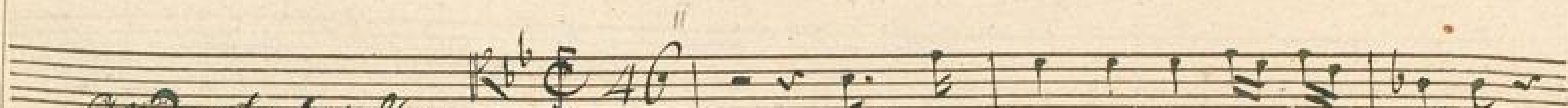

  
 oder auf sich mit der heym



  
 weisheitlicher weise


  
 weisheitlicher weise



  
 weisheitlicher weise

Lob der Götter

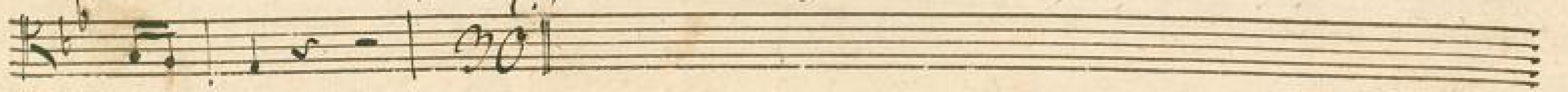
*Andante Majestoso*  $\text{R}^b \text{C} 40$   *ad Majestoso, auf wie erschrocken*

 *mußt die Kaiser Gnade nicht wenn ich mein mein Kind nicht frucht*

 *Wenn ich euch im mich ge sehen wenn ich euch im mich ge sehen*

 *ad Majestoso auf wie erschrocken wenn ich mein mein Kind nicht*

 *frucht mein Kind nicht frucht wenn ich euch im mich ge sehen*

 *GO*





This image shows seven blank musical staves on aged, yellowish paper. Each staff is composed of five horizontal lines. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation or markings.

卷  
第  
一  
册  
第  
一  
章  
第  
一  
节

cello Auf fort mich beschreyen  
 Alle von der Todt sein fust  
 von der Todt sein  
 cello Auf fort mich beschreyen  
 fust von der Todt sein  
 fust von  
 Todt sein  
 O, glück! seist sie ist gefunden,  
 welche freude welche wonne O, glück! seist sie ist gefunden  
 O, freude welche lust! O, glück! seist sie ist gefunden, O freude welche  
 lust

29



Auf, stehen sie das quack, auf lassen sie sie gehen und jetzt herzeisen  
 sie auf stehen sie das quack, auf lassen sie sie gehen  
 und jetzt herzeisen sie auf stehen sie das quack, auf lassen  
 sie sie gehen, und jetzt herzeisen sie! Die Lösung kommt zu mir  
 Die Lösung kommt zu meinem Trost, und  
 Bringt mich Müll und Holz Die Lösung  
 kommt zu meinem Trost und bringt mich Müll und Holz

*andante.*

*8 panson* Die für verführer' amur die'sen, man die list uns op' zu fast

*Stütz* auf mir! *Lily* arly blitzen! *Stütz* uf will' thun

uf will' thun zu meinem kochfil *Stütz* die' h' zu mein arbyott

zu hilfe, uf, das gewitter - mit wickel' zu *Stütz* arly blitzen!

*Stütz* arly blitzen! Mein arbyott! zu hilfe *Stütz* das gewitter mit zu

zu hilfe zu hilfe ————— das gewitter mit zu



zu Hilfe zu Hilfe  
 zu Hilfe zu Hilfe, der gewitter wind zu  
 der ergo fast wind!  
 Windes und gewaltig voll mit fast der Ausfluss auf der Dione Linstrom  
 Ad gibt der List der Donner Lyra man gestöhnig von für  
 Linstrom oft der List der Donner, Lyra, man  
 gestöhnig von für  
 also als Donner  
 mit ihr gewaltig  
 der ist

ja so fürstlich in Zitter ganz und gar auf mich, auf welchen Trost!

wo soll ich mich beschauen! wo ist jetzt Platz zu finden! was wird mit und ge-

*Donner*

stern! *Stimm* ja die Besetzung der *Stimm* erst recht untergeordnet auf

in Zitter leben, auf Lager und nachhelfen, Lager und, Lager und doch mir und

*Donner*

stern! *Stimm* mir vor hand ge ruft o! - - - selig ja

so fürstlich in Zitter ganz und gar auf mich, auf welchen Trost! wo

*Donner*

soll ich mich beschauen, wo ist jetzt Platz zu finden! was wird mit und ge-





Es spricht zu dir Herr in stillung du der Erde unter gang ist weg



ich, Bitter Lebe auf Erden mit unfließh Erden mit Erden mit Dorf mir mit

Donner



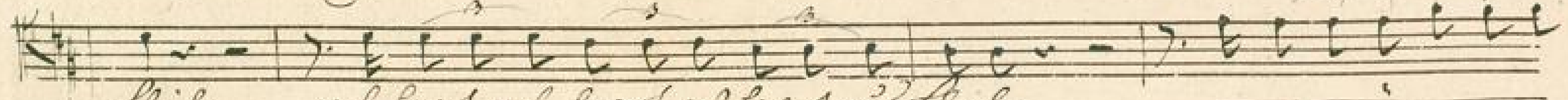
fließen ich zittere Lebe auf Erden mit unfließh Erden mit Erden



mit Dorf mir unfließen auf Erden, auf Erden, auf Erden mit fließen



auf Erden, auf Erden, auf Erden mit fließen auf Erden mir mit Dorf unfließen mit mit

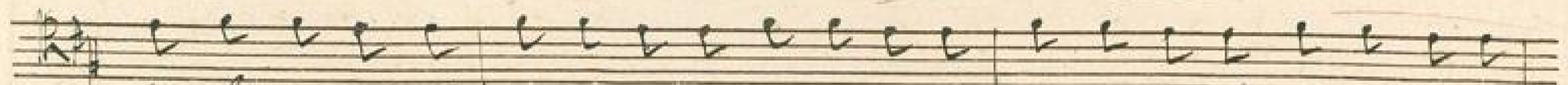


fließen auf Erden auf Erden auf Erden mit fließen

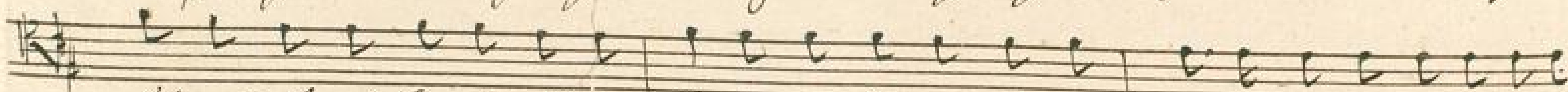


auf Erden mit Erden mit Dorf mir unfließen

Donner



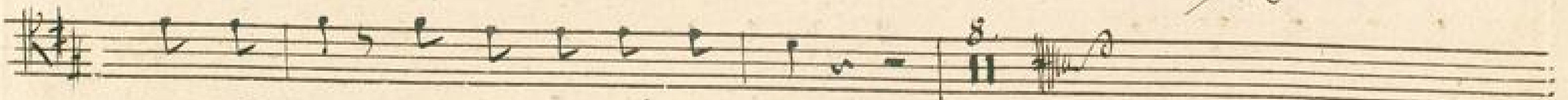
Es kommt ja die Vernehmung da der fult unternehmung ist was der dorus sollt ofu



unterleß auf laßt mit rechtliche beffmitze die vornehmung da der fult unter



gang ist was der dorus sollt ofu unterleß auf laßt mit rechtliche



Unsere Zeit Gewerter art





F. 1.

This image shows seven blank musical staves on aged, yellowish paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper has some minor stains and foxing, particularly a small brown spot on the fourth staff from the top. The staves are arranged vertically and are completely empty of any musical notation.

Handwritten text on the right edge of the page, partially visible, including the characters '111', '111', '111', '111', '111', and '111'.





allegro 10 7.

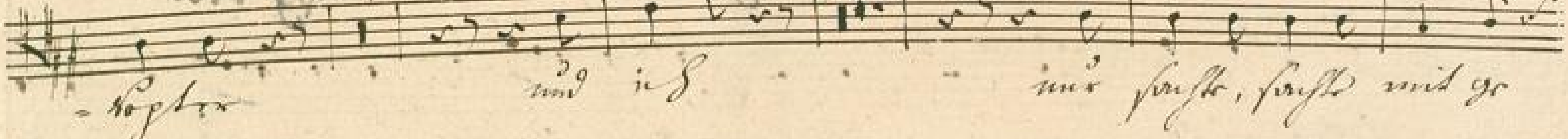


ein Kuß von dir und sanfte sanfte mitgelassen

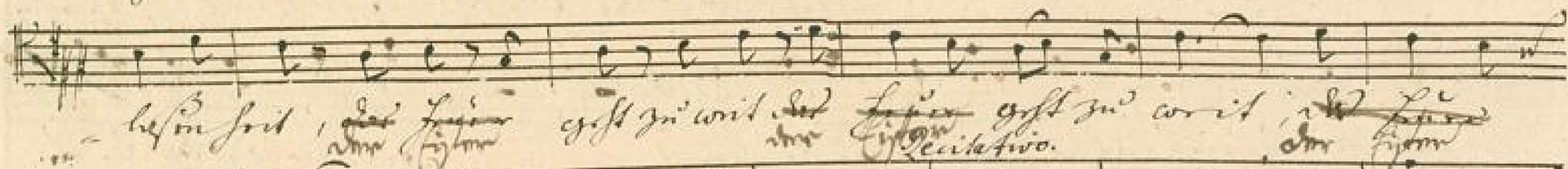


ist, das Feuer geht zu weit, das Feuer geht zu weit. warum ge =

- kopfen und ist und sanfte, sanfte mit ge



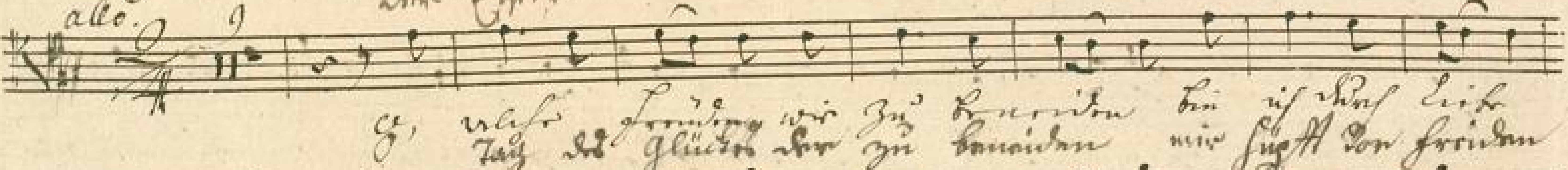
... kein ist, das Feuer geht zu weit, das Feuer geht zu weit, *rit.* ~~das Feuer~~



geht zu weit, das Feuer geht zu weit und ist

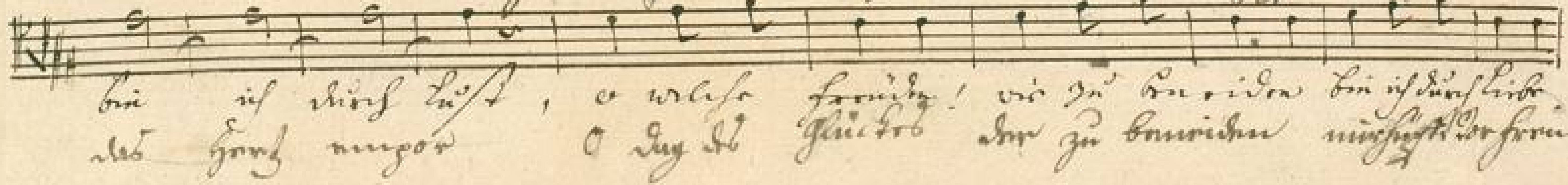


allegro 9



ge, welche Freundschaft wir zu beidern bin ist dies Liebe

des ganz neuen O Tag des Glücks der zu beidern michst du Freund







bin ich dich Lust bin ich dich Liebe bin ich dich Lust, o welche Freuden  
das Herz nuzen mir süß ist vor Freuden das Herz nuzen o Tag der Glücke



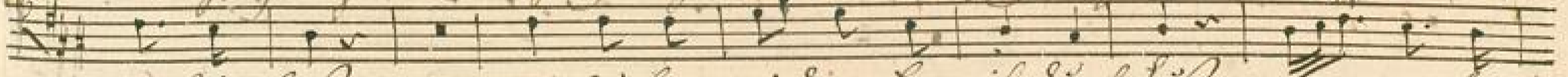
Wie zu begehren bin ich dich Liebe bin ich dich Lust bin ich dich Liebe  
das zu begehren mir süß ist vor Freuden das Herz nuzen mir süß ist vor Freuden



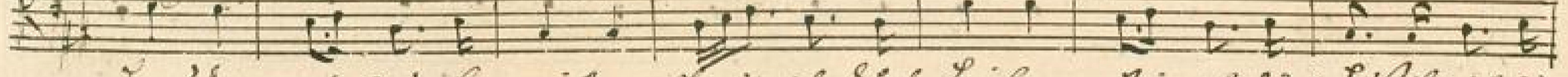
bin ich dich Lust, o welche Freuden, wie zu begehren bin ich dich Liebe  
das Herz nuzen o Tag der Glücke das zu begehren mir süß ist vor Freuden



bin ich dich Lust bin ich dich Lust bin ich dich Lust  
das Herz nuzen das Herz nuzen das Herz nuzen ~~das zu begehren~~



und dich Lust wie zu begehren bin ich dich Lust o welche  
das Herz nuzen mir süß ist vor Freuden das Herz nuzen o Tag der



Freuden, wie zu begehren bin ich dich Liebe bin ich dich Lust bin ich dich  
Glücke, das zu begehren mir süß ist vor Freuden das Herz nuzen das Herz nuzen



Lust bin ich dich Lust bin ich dich Liebe und dich Lust  
= 3or das Herz nuzen das Herz nuzen

von  
gr  
10  
dan  
Liebe  
Freude





Wie zu be weiden bin ich dich Lust. dich Lust  
mir ficht die weiden die hoch unger ~~das hoch~~ das hoch.



Lust, wie zu be weiden bin ich dich Lust, dich Lust  
mir ficht die freuden die hoch unger ~~das hoch~~ das hoch.



dich Lust *allegro* wie zu be weiden bin ich dich Lust bin ich dich Lust  
mir ficht die freuden die hoch unger das hoch



Liebe und dich Lust, bin ich dich Liebe und dich Lust.



*Allegro*  
No. 2. Horns;

aller wohl soll mich her weiden, und mich freier



trage sie, mich freier trage sie Liebe



ein sollt mit her weiden aller dank ge bisst die aller dank ge

A. 11.

beifert dir, aller groß soll nun vor schwanden sind wir für die große  
 die Liebe die sollst sind der beintra aller dank gebietet dir aber  
 dank gebietet dir.

Ad Fine

der Gesang

diejenige welche die...  
die goldenen...



The image shows six systems of musical notation on a single page. Each system consists of two parallel staves. The notation is handwritten and appears to be a sequence of notes, possibly a scale or a simple melody, written across the staves. The paper is aged and yellowed, with some faint smudges and a small number '46' in the top left corner. The handwriting is somewhat light and the notes are small, typical of a manuscript draft.

The image shows ten horizontal musical staves on a single page of aged, yellowish paper. Each staff is composed of five parallel lines. The staves are arranged vertically and are completely blank, with no notes, clefs, or other musical markings. The paper shows signs of age, including some small brown spots and a slightly uneven texture. The page is numbered '47' in the top right corner.



02